

4. AUG. 1942

22/42

296

**Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung**

WN 1161/42

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin M 8, den 3. August 1942
Unter den Linden 69

Sprechsprecher: 11 00-30

Postfachkonto: Berlin 14492

Reichsbank-Giro-Konto 1/154

Postfach

resp. M

Zum Schreiben vom 10. Juli 1942 - Kult W 8473 - betr.
Deutsches Historisches Institut in Rom.

Wegen Durchführung der Arbeiten für den Umbau der
Feuerungsanlage usw. beim Deutschen Historischen Institut
in Rom ist das Erforderliche bereits in die Wege geleitet,
nachdem ich unterm 2. Juli 1942 - WN 1067/42 - die er-
forderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt habe.

Zu der Frage der für das Deutsche Historischen Institut
in Rom aus Mitteln der Deutschen Botschaft gezahlten Vor-
schüsse sind die Verhandlungen mit dem Direktor des Instituts
noch nicht abgeschlossen. Weitere Mitteilung hierzu darf
ich mir vorbehalten.

Professor Dr. Mayer wird voraussichtlich im September
1942 eine Dienstreise nach Rom zur Besichtigung usw. des
Deutschen Historischen Instituts unternehmen.

Unterschrift

An das Auswärtige Amt.

Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnisnahme.

Im Auftrage

gez. G r o h

An den

Herrn Direktor des Deutschen
Historischen Instituts in Rom

in Berlin NW 7



Beglaubigt

M. J. Groh

Angestellte.